

QUALITÄT, GESUNDHEIT, ARBEITS- SICHERHEIT & UMWELT (QHSE) POLITIK

Doc ID:	PPC-1169
Version:	10
Last Review	21Dec2021
Date	21 Apr 2016
Last Amendment	21Dec2021
Accountable Manager	Senior Vice President Corporate Responsibility & QHSE
Owner	Manager Certification & Audits
Scope	All companies and employees of GEA Group, companies acting on behalf of GEA
Distribution	GEA Internet, GEA Intranet and emails

GEA ist weltweit einer der größten Systemanbieter für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie. Der international tätige industrielle Technologiekonzern fokussiert sich dabei auf Maschinen und Anlagen sowie auf anspruchsvolle Prozesstechnik, Komponenten und umfassende Servicedienstleistungen. Mit mehr als 18.000 Beschäftigten generierte der Konzern im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von mehr als 4,6 Mrd. EUR. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt darin, die Produktionsprozesse der Kunden immer nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Die Anlagen, Prozesse und Komponenten von GEA tragen weltweit dazu bei, etwa den CO₂-Ausstoß, den Einsatz von Plastik und den Nahrungsmittelabfall in der Produktion erheblich zu reduzieren. Ganz im Sinne seines Unternehmens-Leitbilds „engineering for a better world“ leistet GEA dadurch einen entscheidenden Beitrag für eine nachhaltige Zukunft. Wir verfolgen einen maßgeschneiderten Ansatz, um in unserer Branche führend in Sachen Nachhaltigkeit zu werden. Dazu gehören klar definierte KPIs, die uns dabei helfen, nachhaltige Lösungen bereitzustellen, verantwortungsvoll zu handeln und bis 2026 Arbeitgeber erster Wahl zu werden.

1. GELTUNGSBEREICH

Diese „Quality, Health, Safety and Environment (QHSE) Policy“ gilt weltweit für alle Unternehmen und Beschäftigten¹ des GEA Konzerns sowie für alle Unternehmen, die im Namen von GEA handeln. Zum Konzern (im Folgenden „**GEA**“) gehören die GEA Group Aktiengesellschaft sowie alle Unternehmen, die im gesellschaftsrechtlichen Sinne mit der GEA Group Aktiengesellschaft verbunden sind. Für Lieferanten und Subunternehmer gilt der „Verhaltenskodex für Lieferanten und Subunternehmer“ in der jeweils aktuellen Version. Die QHSE-Policy ersetzt die vorherige Version vom 26. August 2019 und wird über die verantwortlichen QHSE-Manager der Divisionen und Regionen in die einzelnen Standorte kommuniziert.

2. VERANTWORTUNG FÜR QUALITÄT, GESUNDHEITSSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Wir respektieren und schützen die Umwelt, die Sicherheit und Gesundheit der Menschen, egal ob sie zur Belegschaft von GEA oder beauftragten Unternehmen gehören, Gäste oder Personen aus unseren Nachbargemeinden sind. Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Prozesse und Systeme, um dadurch die gesetzlichen, behördlichen und Stakeholder-Anforderungen zu erfüllen oder zu übertreffen.

„Engineering for a better world“: Dieser Unternehmenszweck steht für das zentrale Leistungsversprechen des Konzerns. Neben der verantwortlichen Ausgestaltung der eigenen Wertschöpfungsprozesse trägt das Unternehmen insbesondere bei seinen Kunden mit effizienten Produkten und Prozesslösungen zum nachhaltigen Wirtschaften und zum Schutz natürlicher Lebensgrundlagen bei. Dies sind die Aufgaben unserer QHSE-Organisation:

- Einhaltung aller gesetzlichen sowie branchenspezifischen Anforderungen, geltenden Vorschriften und nationalen Normen
- Integration von Qualität, HSE (Health, Safety and Environment) und Nachhaltigkeit in unsere Geschäftsstrategie sowie in die täglichen Prozesse im Dialog mit Geschäftspartnern und weiteren Anspruchsgruppen
- Aktive Einbeziehung der Beschäftigten in die Entscheidungsfindung durch Zusammenarbeit und auf gegenseitigem Vertrauen beruhender Kommunikation

¹ Zur Vereinfachung verwenden wir bei der Bezeichnung von Personen in diesem Dokument durchgängig die männliche Bezeichnung. Selbstverständlich sind Frauen und andere damit ebenso gemeint. Soweit in dieser oder anderen Compliance-Richtlinien von GEA der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet wird, sind damit alle Führungskräfte und Mitarbeiter gemeint.

- Ständige Messung, Überprüfung und Verbesserung unserer QHSE-Systeme, Leistungen und Auswirkungen durch die Bewertung unserer Ziele zur Implementierung angemessener, nachhaltiger Korrektur- und Präventionsmaßnahmen sowie regelmäßige Berichterstattung über die QHSE-Managementsysteme
- Identifizierung, Analyse und wirksame Beherrschung aller Qualitäts-, Gesundheits-, Arbeitssicherheits- und Umweltchancen und -risiken entstehend aus unseren Geschäftsaktivitäten (z. B. entlang unserer Wertschöpfungsprozesse und der Produktlebenszyklen)
- Entwicklung und Umsetzung von Programmen zur ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit
- Weiterentwicklung von sicheren und nachhaltigen Technologien und Verfahren für die nahrungsmittelverarbeitende Industrie sowie ein breites Spektrum weiterer Branchen

2.1 Qualität

- Kontinuierliche Verbesserung von Prozessen, die darauf ausgerichtet sind, Forderungen und Erwartungen der Kunden zum Produkt und zur Dienstleistung zu erfüllen
- Implementierung von Kennzahlen zur Ermittlung und der kontinuierlichen Überwachung des Qualitätsniveaus entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Förderung einer offenen und transparenten Kommunikation mit allen internen und externen Interessensvertretern
- Analyse, Kategorisierung, Überwachung und Bewertung der gesamten Lieferkette zur Sicherstellung der Einhaltung von internationalen Vorgaben sowie Kunden- und GEA Standards

2.2 Gesundheitsschutz & Reisesicherheit

- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Ausbau des Gesundheitsmanagements GEA Care, um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu fördern und sie zu einer gesundheitsbewussten Lebensweise zu ermutigen
- Bereitstellung von Instrumenten und Informationen, um Reiserisiken proaktiv zu minimieren und Unterstützung bei Vorfällen

2.3 Arbeitssicherheit

- Schaffung und kontinuierliche Weiterentwicklung sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten, Geschäftspartner und Dritte zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- Definition und aktive Verfolgung von Maßnahmen, um Störfälle zu verhindern und Notfälle, Vorfälle und Auswirkungen angemessen zu handhaben

2.4 Umweltschutz

- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Ausbau des Umweltmanagementsystems
- Vermeidung von Umweltunfällen und Umweltverschmutzung
- Kontinuierliche Reduktion des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen, von Wasser und Abfallaufkommen an unseren Standorten sowie gleichzeitige Förderung von Wasser- und Abfall-Recycling
- Reduzierung des Klimafußabdrucks durch GEA Aktivitäten mittels Umsetzung der wissenschaftsbasierten Klimaziele der Science Based Target Initiative im Einklang mit dem 1,5°C-Erderwärmungspotenzial und den Zielen des Pariser Abkommens
- Weiterentwicklung von ressourcenschonenden Produkten und Dienstleistungen sowie Ersatz von umweltschädlichen und gefährlichen Stoffen, wo möglich
- Verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen unter Einbeziehung der Geschäftspartner und weiterer Anspruchsgruppen
- Förderung einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Beschaffung einschließlich der Vermeidung des Bezugs von Konfliktmaterialien aus Konfliktregionen

3. QHSE-MANAGEMENTSYSTEM UND ZUSTÄNDIGKEITEN

Das Management von QHSE-Themen wird von der globalen Funktion sowie von den benannten QHSE-Managern der Divisionen, Regionen und der dazugehörigen Standorte wahrgenommen.

Die QHSE-Leistungsindikatoren und Ziele werden von der globalen Funktion in Abstimmung mit dem Vorstand der GEA Group Aktiengesellschaft definiert und entsprechend auf Divisionen und Länderorganisation heruntergebrochen, gemessen und überwacht. Die Organisationen müssen Programme und Maßnahmen zur Einhaltung der Zielvorgaben planen, kontinuierlich die Zielerreichung überprüfen und bei Abweichungen entsprechende Korrekturmaßnahmen einleiten.

Die Effizienz der Maßnahmen muss mindestens einmal pro Jahr durch Audits überprüft werden.

Im jährlichen Management Review wird die Effektivität der zertifizierten Managementsysteme überprüft, dokumentiert und mit dem Management diskutiert. Darüber hinaus werden Verbesserungsmaßnahmen und Programme zur Weiterentwicklung der Systeme abgestimmt und festgelegt.

Datum	Prüfung und Überarbeitung
26. August 2019	Diese Richtlinie ersetzt die QHSE Richtlinie vom 23. Juli 2018 aufgrund von organisatorischen Änderungen sowie Änderungen im Vorstand.
15. September 2020	Prüfung ohne Änderungen.
21. Dezember 2021	Diese Richtlinie ersetzt die QHSE Richtlinie vom 26. August 2019 aufgrund von internem und externem Stakeholder-Feedback zum Thema Umwelt sowie der Aufnahme weiterer Informationen über Verantwortlichkeiten.